

Breslau, 8. Januar 1889.

Sehr geehrter Herr!

Beifolgend erlaube ich mir, Ihnen meine neueste Arbeit: „die Gattung *Tubicaulis* Cotta“ mit der Bitte zu übersenden, dieselbe als einen neuen Beweis meiner aufrichtigen Hochachtung und Dankbarkeit freundlich entgegenzunehmen. Von den Schriften, welche Sie die Güte gehabt haben, mir über den Ozean zu senden, habe ich dabei namentlich betreffs Ihrer *Asteropiteris noveboracensis* Gebrauch gemacht. Pag. 12 habe ich angeführt, wes-

halb ich die Art zu *Asterochlaena Cord.*
gebracht habe, was dann p. 23 u. 24 weiter
ausgeführt ist. Es würde mich außeror-
dentlich freuen, wenn Sie meinen Ausfüh-
rungen beistimmen könnten.

Für Ihren werthen Brief vom 19. Sept.
1888 sage ich Ihnen meinen verbindlich-
sten Dank, wie auch für das Anerbieten,
eine Bearbeitung der amerikanischen
Araucariten-Hölzer in einer amerika-
nischen Zeitschrift zu veröffentlichen.

Mein hauptsächlichster Wunsch war freilich,
diese interessanten Fossilien in
Europa bekannter zu machen, da in
Amerika ihre Darstellung derselben
wohl Jedem leicht zugänglich ist. Wenn

ich noch einmal dazu komme, was je-
denfalls noch lange dauern wird, werde
ich Ihr liebenswürdiges Anerbieten gewiss
nicht vergessen.

Mit der Versicherung meiner größten
Hochachtung

Ihr

(Breslau, Oklauer-
Stadtgraben 26)

ergebenster
G. Stenzel.